

Kosten

Nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz tragen die Schüler/innen ein Drittel der Kosten für die Lernmittel. Der Computer ist im gestalterischen Bereich ein unverzichtbares Lern – und Arbeitsmittel. Die Schule ist mit den modernsten Computerarbeitsplätzen ausgestattet. Um den praktischen Anforderungen auch bei Hausaufgaben und Facharbeiten gerecht zu werden, entscheiden sich die meisten Schüler/innen im Laufe der Ausbildung für einen eigenen Computer. Eine finanzielle Förderung der Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAFöG) ist möglich. Weiterhin bekommen diejenigen mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen Schulwegjahresfahrkarten.

Berufs- und Studienchancen

Nach der erfolgreichen Ausbildung zum GTA sind die Absolventen auf Grund ihrer ausgeprägten kreativen und gestaltungstechnischen Fähigkeiten vor allem in Werbe- und Mediendesign-Agenturen, in Fotostudios und Rundfunkanstalten sowie in Animations- und Architekturstudios gefragt. Dort entwerfen sie beispielsweise TV-Berichte, Webseiten und Animationen am Computer, fertigen Storyboards an und sind für die technische Umsetzung verantwortlich. GTA's sollten gut im Team arbeiten können und einer hohen Arbeitsbelastung gewachsen sein. Der Einstieg in das Berufsleben kann an weitere Praktika gekoppelt werden. Die Fachhochschulreife (FHR) ebnet den Absolventen unserer Schule den Weg zum Studium an einer Fachhochschule in den Fächern Film, Mediendesign, Grafikdesign, Fotodesign, Industriedesign oder Architektur, aber auch an jeder anderen FH oder einer Gesamthochschule.

Bewerbung

In unserer Dreijährigen Berufsfachschule nehmen wir Bewerber/innen auf, die den Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) erworben haben. Daneben muss der Nachweis der fachlichen Eignung durch die Vorlage einer Mappe und die Durchführung eines Eignungstest inklusive eines Kurzinterviews erbracht werden. Die Mappe soll mindestens 8 eigene Arbeiten enthalten. Diese müssen selbst erstellte Arbeiten oder Co-Produktionen sein. Falls an einer Arbeit nur Teile erstellt wurden, muss dies kenntlich gemacht sein. Die Materialien sollten Ihre Begeisterung für Film, Foto, Webdesign oder Animation veranschaulichen. Denkbar sind hier z. B. Internetseiten (Entwürfe oder Endprodukte), Filme jeder Art, Zeichnungen, Fotoarbeiten oder auch Drehbuchentwürfe. Die Arbeiten können in digitaler Form (CD-Rom, DVD) oder als Ausdruck bzw. Kopie eingereicht werden. Nach Möglichkeit sollten keine Originale abgegeben werden. Wenn die Mappe die gestalterischen Anforderungen erfüllt, laden wir zum Eignungstest ein. Weitere Informationen vermitteln unsere Info-Abende; Termine und Informationen zur Bewerbung zeigt unser Internetangebot unter www.adolph-kolping-berufskolleg.de.

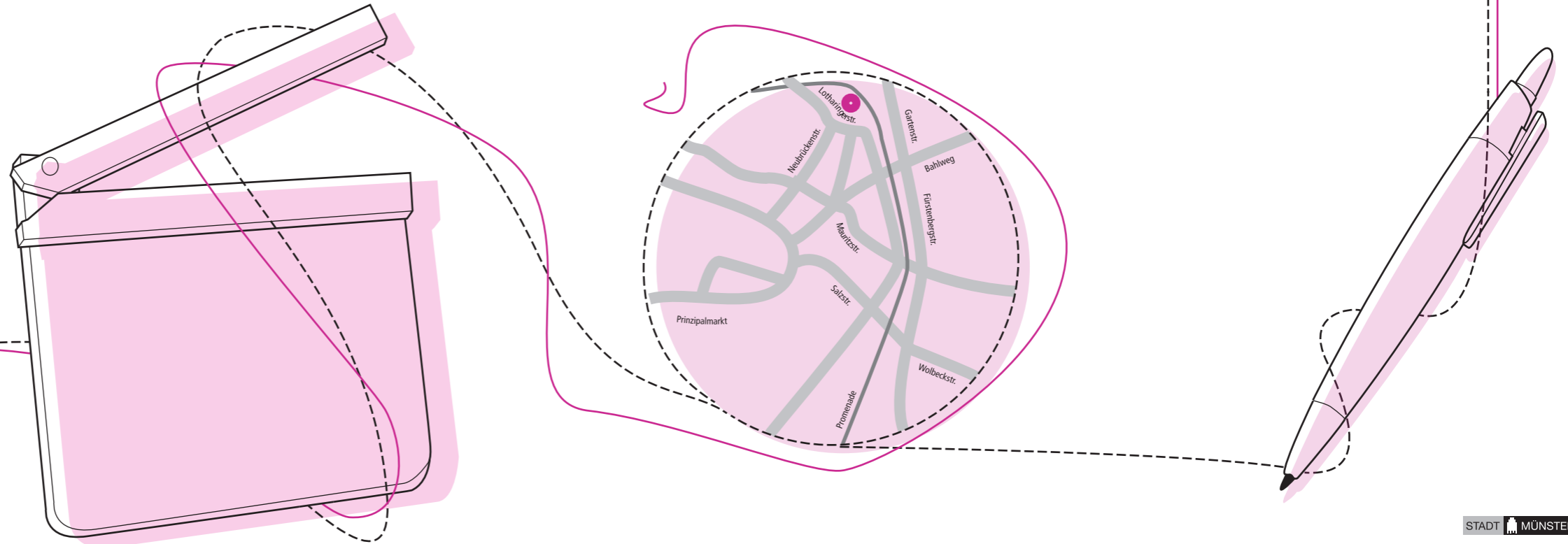
Kontakt



Adolph-Kolping-Berufskolleg
Lotharingerstraße 30
48147 Münster

Tel: 0251 - 48 24 70
Fax: 0251 - 48 24 75 0
Internet: www.adolph-kolping-berufskolleg.de
E-mail: info@adolph-kolping-berufskolleg.de

Design: Daniel Oppitz, GTA-O2



GTA/FHR

GTA/FHR Medien/ Kommunikation
Gestaltungstechnische/r Assistent/in
mit Fachhochschulreife
• Schwerpunkt Medien/ Kommunikation

Adolph-Kolping-Berufskolleg
Schule der Sekundarstufe II
der Stadt Münster



GTA / FHR Medien / Kommunikation

Gestaltungstechnische/r Assistent/in
mit Fachhochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule für Gestaltung
Schwerpunkt Medien / Kommunikation

Ziele

In einem integrierten vollzeitschulischen Bildungsgang vermittelt unsere Dreijährige Berufsfachschule (DBFS) für Gestaltung als Doppelqualifikation

- den anerkannten Berufsabschluss nach Landesrecht als staatlich geprüfte/r Gestaltungstechnische/r Assistent/in (GTA) mit dem Ausbildungsschwerpunkt Medien/ Kommunikation und
- die Fachhochschulreife (FHR), die für ein anschließendes Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule qualifiziert.

Aufbau der DBFS Gestaltung

Die Ausbildung zum GTA / FHR dauert drei Jahre. In der Unterstufe erfahren die Schüler/innen eine intensive Einführung in die Fächer des berufsbezogenen Lernbereichs, wo ihnen grundlegende gestalterische Fertigkeiten in den Bereichen Audiovision, Webdesign, Medientechnik, Informatik und Fotografie vermittelt werden. Die Mittelstufe bietet vertiefte Einblicke in die beruflichen Tätigkeitsfelder des GTA. Neben dem intensivierten berufsbezogenen und berufsübergreifenden Unterricht erstellen die Schüler/innen im ersten Halbjahr eine viermonatige betreute Facharbeit und arbeiten am Ende des zweiten Halbjahres im Rahmen eines achtwöchigen Betriebspraktikums in einem Unternehmen der Medienbranche. In der Oberstufe ist die Arbeit der Schüler/innen durch Selbstständigkeit, Handlungsorientierung und einer fächerübergreifenden Vernetzung geprägt. Hier fertigen die Schüler größere Projekte an und übernehmen Realaufträge aus der Region. Schließlich bereiten sie sich auf die praktische und theoretische Abschlussprüfung vor.

Fächer

Wochenstunden

Unterstufe Mittelstufe Oberstufe

Berufsbezogener Lernbereich

Audiovision	5	5	5
Bild- und Textgestaltung	4	4	4
Mediendesign/-technik	2	2	4
Fotografie	2	2	3
Informationstechnik	2	-	-
3DA	-	2	2
Gestaltungslehre	2	2	2
Kunst- und Designgeschichte	2	2	2
Mathematik	2	2	2
Wirtschaftslehre	2	2	2
Englisch	2	2	2

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	2	2	2
Politik/Gesellschaftslehre	2	2	2
Differenzierungsbereich	2	2	2

Extras

Neben dem Unterricht engagieren sich die Schüler/innen in ihren Facharbeiten. Hier konzipieren, gestalten und realisieren sie ein eigenes Medienprodukt, z.B. einen Kurzfilm, einen Imagefilm, einen Trickfilm, ein Fotobuch, eine Internetseite oder eine Animation. Die besten dieser Arbeiten werden im Rahmen unserer Jahresausstellung durch eine Jury prämiert. Am Ende der Mittelstufe absolvieren die angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten/innen ein achtwöchiges Betriebspraktikum, z.B. in einer Medienagentur, einem Filmstudio, einer Fernseh- oder Rundfunkanstalt, einem Fotostudio, einer Internetagentur oder einem sonstigen Medienbetrieb, das sie auf die praktischen Anforderungen des Berufes vorbereitet. Die Schüler arbeiten häufig an Projekten und werden mit außerschulischen Lernsituationen konfrontiert. Auch dieser Flyer wurde im Rahmen eines Projektes erstellt. Zu den Höhepunkten der dreijährigen Ausbildung gehört eine einwöchige Studienfahrt in kulturell faszinierende Regionen und Städte Europas, z.B. die Toskana, Venedig, Verona, Barcelona, Frankreich und Polen.

